

3. Händlerarbeitskreis Gas der EEX – „Regelenergiemarkt Gas“ aus Sicht der Gasunie Deutschland Services GmbH

Erfahrungen aus den
Ausschreibungen
„Regelenergie“ und der
Praxis im GWJ 2008/2009



Düsseldorf, 03.06.2009
Jörg Kreher

Verfügbare Instrumente der externen Regelenergie im GWJ 08/09

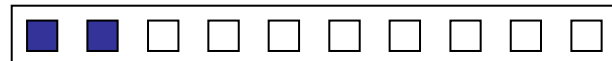
■ **Flexibilität:**

Vertragsgegenstand:

- kurzfristige Übernahme und/oder Bereitstellung von überschüssigen/fehlenden Gasmengen
- führen der übernommenen bzw. bereit gestellten Gasmengen in einem Gaskonto
- der Vertragsgegenstand ist hinsichtlich Gasmenge pro Stunde sowie kumulierte Gasmenge begrenzt

Einsatzzweck

- dienen dem temporären „Leihen“ oder „Speichern“ von Mengen:
- z.Zt. generell auf Können- und Vermögen-Basis
- täglicher Ausgleich auf „Null“ angestrebt



Commodity:

Vertragsgegenstand:

Ein- und Verkauf von Gasmengen zum Ausgleich von Bilanzdifferenzen Ein- und Verkaufsverträge

Einsatzzweck:

- als Band - Ein und Verkauf zur Deckung der Regelenergie
- teilweise auf Können- und Vermögen-Basis (nur AP)
- teilweise auf fester Basis (LP und AP)
- Preisstellung analog der Systematik bei der Ausgleichsenergie - Bezugnahme auf zweit-niedrigsten bzw. zweit-höchsten Tagespreis aus TTF, Zeebrügge, NBP und EEX-NCG

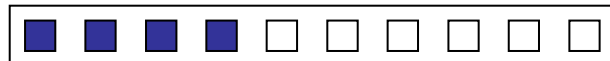
Sonderverkäufe:

Vertragsgegenstand:

Kurzfristiger Verkauf von 30 MW-Bändern auf fester Basis in einer festgelegten Zeitspanne (ca. 5-15 Tage)

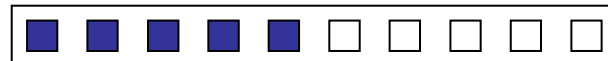
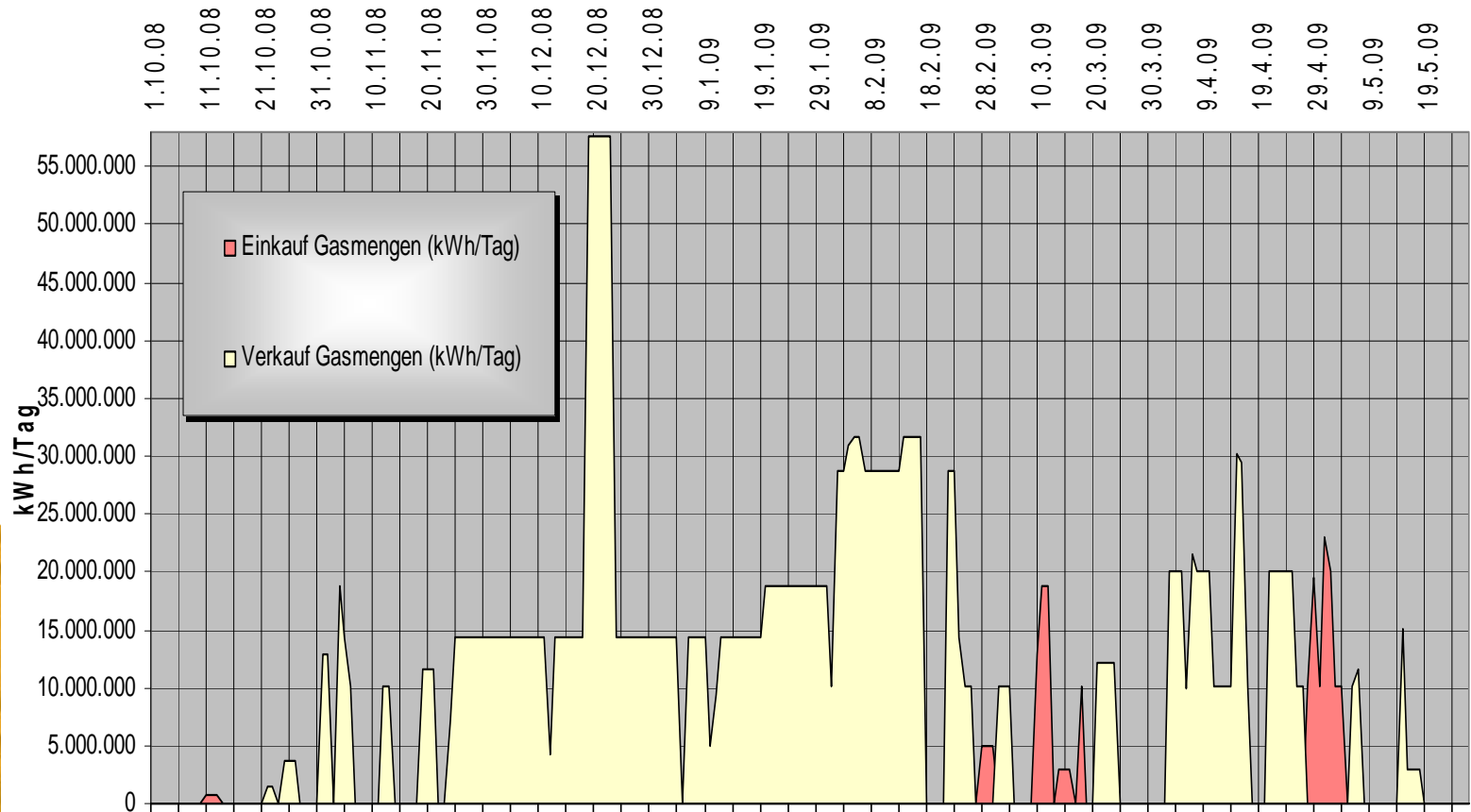
Einsatzzweck:

- Verkauf großer Gasmengen innerhalb kurzer Zeit, um bereits vorhandene Überhänge abzubauen
- nur auf fester Basis
- kein Request notwendig, beidseitige Nominierung ausreichend
- Preisstellung indiziert auf den durch Heren veröffentlichten Continental Price Assessment day-ahead-Preis an der TTF



Erfahrungen aus dem laufenden GWJ – hier : H-Gas

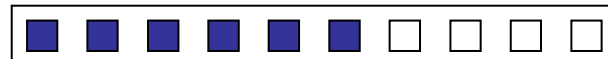
Beschäftigung Regelenergie H-Gas



Zeitraum Regelenergieverträge:

- Kritik von den Händlern an dem Jahresprodukt
- Verkürzung der Vertragslaufzeiten in den folgenden Ausschreibungsrunden auf ein Quartal
- Meinung der Händler?

→ Ziel aus GUD-Sicht ist ein day-ahead-Prozess!



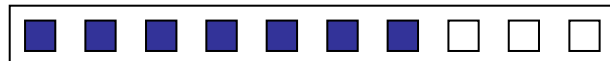
Bewertung und Verbesserungspotential

Non-Availability-Notice

- Sowohl für Flexibility als auch Commodity vorgesehen (nur für Tranchen ohne Leistungspreis)
- Großes Risiko, dass im Endeffekt gar keine oder nicht ausreichend Regelenergie zur Verfügung steht
- Insbesondere für das Produkt „Commodity“ wird häufig eine große Anzahl Tranchen fast durchgehend „non-available“ gemeldet

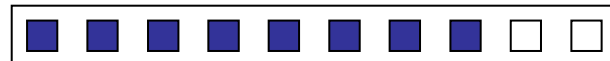
Verträge mit der Möglichkeit „non-available“ zu melden sind ungünstig für eine erfolgreiche Bilanzierung des Netzes, da deren Verfügbarkeit nicht abschätzbar ist!!! Es wird eine große Anzahl an Verträgen benötigt, um im Notfall entsprechend reagieren zu können.

→ Das Problem der Nichtverfügbarkeit verschwindet, wenn der Day-ahead-Prozess in einem liquiden Markt realisiert werden kann!



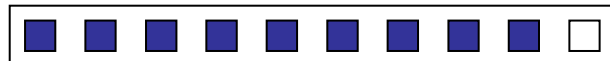
Resümee 1. Halbjahr GWJ 08/09

1. zur Verfügung stehende Tranchen „Flexibility“ ausreichend
2. zur Verfügung stehende Tranchen „Commodity“ teilweise nicht ausreichend → erhöhte Nutzung Flexibilitäts-Produkte
3. bisher mäßiger Einfluß der optional wählbaren kürzeren Laufzeit für Commodity-Produkte auf die Bereitschaft der potentiellen Bieter zur Angebotsabgabe
4. Teilweise Nutzung der optionalen Preisstellung der Commodity-Produkte mit Leistungspreis, allerdings sehr weites Preisspektrum der angebotenen Leistungspreise
5. Die Marktgebiete der GUD waren überwiegend „long“, so dass massiv Gas verkauft werden musste



Ausblick für das GWJ 09/10

1. Weitere Verkleinerung der ausgeschriebenen Zeiträume für Regelenergie-Bereitstellung (Idealvorstellung: Rollierender Ausschreibungsprozess auf Tagesbasis)?
2. Jederzeit fest verfügbare Tranchen ohne Leistungspreis realistisch?
3. Tranchen mit „Nichtverfügbarkeits-Meldung“ bis 10:00h mit einem Min-Take über die gesamte Laufzeit?
4. Renominierungsrecht und/ oder Intraday-Handel?
5. Zuschläge/ Abschläge bei Commodity-Verträgen prozentual statt absolut?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gasunie Deutschland Services GmbH

Jörg Kreher

☎ 0511 / 640 607 – 2074

Joerg.Kreher@gasunie.de